Science History Institute

Chemistry • Engineering • Life Sciences

Letter from Fridel G. Halstead to Max Bredig, November 27, 1938

Halstead, Fridel G. “Letter from Fridel G. Halstead to Max Bredig, November 27, 1938,” November 27, 1938. Papers of Georg and Max Bredig, Box 8, Folder 12. Science History Institute. Philadelphia. https://digital.sciencehistory.org/works/hns5oxh.

Courtesy of the Science History Institute, prepared June 16, 2025 18:06 UTC

Transcribed by Jocelyn R. McDaniel

Transcription

[Max Bredig’s hand: Airmail, spec. delivery. rec. Nov. 28]

Forest Hills, NY
7118 Seminole Ave
Nov. 27, 1938

Sehr geehrter Herr Dr. Bredig,

Im Anschluss an unser Telefon Gespräch, mein Telegramm und Ihre beiden Briefe möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen.

Herr Merzbach in Firma Hallgarten in Firma Hallgarten und Co ist vor einiger Zeit gestorben.

Mein Mann hat sich durch einen befreundeten Bankier an Herrn Max Warburg gewandt, der über die Grossmutter von Viktor noch weitläufig mit V. verwandt ist. Dieser Herr hat in Aussicht gestellt (aber noch nicht fest zugesagt) durch seinen Bruder Erich Warburg ein affidavit für Viktor stellen zu lassen. Endgültigen Bescheid bekomme ich voraussichtlich Montag früh.

Herr Boschwitz kennen wir nicht persönlich. Mein Mann hatte nur 1936 ein Empfehlungsschreiben von Viktor an Herrn Bo. Bekomme, es aber s.Z. nicht benutzt, - also weiss der Herr nichts von uns. Wenn aber die Sache mit Herrn Warburg nicht klappen sollte, werde ich Anfang nächster Woche einmal zu Herrn Bo. und persönlich versuchen, was zu machen ist. Warten Sie mit den Schreiben an Herrn Bo. also bitte, bis Sie nochmals etwas von mir hören. Viktors Brief war an den Herrn in Deutsch gehalten.

Viktor ist am 2. Oct. 1888 geboren, ich nehme an in Karlsruhe. Er kannte Mr. Bo. von seinem früheren Aufenthalt hier, so viel wir wissen, war das während des Weltkrieges.

Ob es Zweck hat das affidavit jetzt abzuschicken, kann ich auch nicht übersehen, trotzdem wird mein Mann die Absendung direkt an den Consul in Stuttgart veranlassen, so bald das affidavit fest zugesagt ist. Es ist immer leichter, ein vorhandenes affidavit erneuert zu bekommen, als eine Zusage für lange Monate offen zu halten.

Von Marianne hatte ich auch Cable betr. Affidavit für V. und einen Brief v. 17. ds. Ich habe ihr sofort postwendend am 25. geantwortet, werde ihr heute folgendes Cable schicken;

AUSSICHTSREICHE SCHRITTE FUER AFFIDAVIT EINGELEITET ENDGUELTIGER BESCHEID WOCHENANFANG. FRIDEL

Dann sieht sie doch wenigsten, dass wir schon Schritte in dieser Sache unternommen haben.

Vielleicht klappt es mit dem affidavit und es geht schon am Freitag mit der Queen rüber. Aber wir müssen eben abwarten, was wir erst bei Herrn Wa. und dann ev. bei Herrn Bo. erreichen. Wenn Sie ein aff. schicken, so direkt an den Consul nach St., Einschreiben natürlich und lassen Sie sich eine Empfangsbestätigung von St. geben, kostet ca. 5 ct mehr. Und an Marianne Copie Ihres affidavits.

Ich hoffe Ihnen mit m. heutigen Briefe geholfen zu haben, Mit freundlichen Grüssen, auch von meinem Mann,

Ihre Fridel G. Halstead